



# Das neue Personenstandsgesetz

## Benutzung





# Das Personenstandsreformgesetz

- Das Personenstandsreformgesetz vom 19. Februar 2007 tritt vollständig am 1. Januar 2009 in Kraft.  
(s. ausführliche Dokumentation des 5. Detmolder Sommergesprächs unter [www.lav.nrw.de](http://www.lav.nrw.de) > Abteilung OWL > Service > Genealogie)
- Teile davon traten bereits am 24. Februar 2007 in Kraft, z.B.:
  - Einrichtung zentraler, elektronischer Register zur Erprobung der Machbarkeit (§ 67)
  - Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen auch der Länder und zur Einführung von elektronischen Registern (§§ 73, 74)=> Landesverordnung auch für NRW



## Was ist **neu** für die Archive und die historische, genealogische Forschung?

- 1 Personenstandsregister können künftig **archiviert** werden.
- 2 Personenstandsregister können künftig für die Forschung von „Dritten“ **benutzt** werden – nach Ablauf festgelegter Fristen.



# 1. Archivierung

**Bisher** wurden die Register durch das Beischreiben von Hinweisen und Randvermerken fortgeführt, also nie abgeschlossen. Deshalb waren sie formal, nach dem Archivgesetz, nicht archivierbar.

**Neu:** In dem neuen Personenstandsgesetz werden nun erstmals Fristen festgelegt, nach denen die Register geschlossen werden (30, 80 und 110 Jahre) (§ 5 PStRG).

=> Archivierung erstmals möglich

§ 7 Abs. 3: „Nach Ablauf der in § 5 Abs. 5 genannten Fristen sind die... [Register und Sammelakten] nach den jeweiligen archivrechtlichen Vorschriften den zuständigen Archiven zur Übernahme anzubieten.“

Wer zuständig ist, regelt jedes Bundesland für sich.



# Das Land NRW regelt dies in der Personenstandsverordnung NRW (PStVO NRW)

## **PStVO NRW**

### **§ 4 – Archivierung**

(1) Öffentliche Archive sind

- kommunale Archive (§ 10 NRW ArchG)
- die Personenstandsarchive Rheinland und Westfalen-Lippe

(2) ...diese archivieren nach Ablauf der Fortführungsfristen (30, 80 und 110 Jahren)

(3) **Die Personenstandsarchive übernehmen jeweils die Zweitbücher bzw. Sicherheitsregister.**

**=> Die Kommunalarchive übernehmen die Erstbücher, die Sammelakten, Familienbücher bzw. die Hauptregister der elektronischen Register.**



# Übernahme...

<p><b>...durch die Abteilung OWL (Personenstandsarchiv Westfalen-Lippe in Detmold)</b></p>	<p><b>... durch die Abteilung Rheinland (Personenstandsarchiv Rheinland in Brühl)</b></p>
<p><b>im Jahr 2009:</b> ...der Sterberegister aus der Zeit von 1938 bis 1978</p>	
<p>... beide Archive erwarten 2009 eine Menge von insges. 2 km Registerbänden</p>	
<p>... aus 27 Kreisen und kreisfreien Städten der Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster</p>	<p>... aus 27 Kreisen und kreisfreien Städten der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln</p>
<p><u>Wichtig für die Kundinnen und Kunden:</u> Leider können wir nicht alle in 2009 zu übernehmenden Register sofort in 2009 bereit stellen. Wir bitten daher um Geduld. Gerne können Sie sich auch an die zuständigen Kommunalarchive (s. <a href="http://www.archive.nrw.de">www.archive.nrw.de</a>) oder Standesämter wenden.</p>	
<p>Aus organisatorischen Gründen kann im Personenstandsarchiv Rheinland keine Benutzung der freien Register durch persönliche Einsicht im Lesesaal erfolgen. Dies wird erst nach dem Umzug 2011 nach Duisburg möglich sein. Bitte richten Sie eine schriftliche Anfrage an uns (s. <a href="http://www.lav.nrw.de">www.lav.nrw.de</a>).</p>	
<p><u>Wichtig für die abgebenden Behörden:</u> Abgestimmtes Übernahmeverfahren: Übernahme nur nach Terminabsprache und mit vollständig ausgefüllten Aussonderungslisten usw. (Info unter <a href="http://www.lav.nrw.de">www.lav.nrw.de</a> oder für Westfalen Lippe unter 05231/766-0 bzw. für das Rheinland unter 02232/94538-0).</p>	
<p><b>In den folgenden Jahren:</b> Übernahme der jeweils nach der Fortführungsfrist „frei werdenden“ Register, also in 2010 Sterberegister aus 1979 usw.</p>	



## Arbeitsteilung in Detmold zwischen Landesarchiv, Kreis- und Stadtarchiv: **Wer übernimmt was?**

Wer	Archivierung von Personenstandsregistern aus
Landesarchiv NRW Abteilung OWL	Westfalen-Lippe ( <u>Zweitbücher</u> )**
Stadtarchiv Detmold	Detmold ( <u>Erstbücher</u> )**
Kreisarchiv Lippe	einzelnen lippischen Gemeinden* ( <u>Erstbücher</u> )**
<p>* <i>Noch unklar, um welche Orte es sich genau handelt.</i></p> <p>** <i>Vorrangig sind die Erstbücher zu benutzen, sofern sie sich im Magazin der Willi-Hofmann-Straße befinden und nicht in der Außenstelle.</i></p>	



## Arbeitsteilung in Brühl zwischen Landesarchiv, Kreis- und Stadtarchiven: **Wer übernimmt was?**

Wer	Archivierung von Personenstandsregistern aus
Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland - Brühl	Rheinland ( <u>Zweitbücher</u> )**
Stadtarchive	Kommunen ( <u>Erstbücher</u> )**
Kreisarchive	einzelne rheinische Städte* ( <u>Erstbücher</u> )**

\* *Noch unklar, um welche Orte es sich genau handelt.*  
\*\* *Vorrangig sind die Erstbücher zu benutzen.*



## 2. Benutzung

### ➡ bisher:

- Personenstandsregister nicht für Dritte bestimmt (keine fließenden Fristen)
- nur Auskunft, wenn direkte Verwandtschaft vorliegt
- keine Ein- und Durchsicht im Lesesaal

### ➡ neu: Fristen

#### **§ 61 PStRG Allgemeine Vorschriften für die Benutzung**

Nach Ablauf der in § 5 Abs. 5 festlegten Fristen\* für die Führung der Personenstandsregister und Sammelakten sind die archivrechtlichen Vorschriften für die Benutzung maßgebend.

#### **➔ Für die Benutzung gelten**

- \* 30 Jahre für Sterberegister
- \* 80 Jahre für Heiratsregister
- \* 110 Jahre für Geburtsregister



## Was darf wann nach ArchivG NW benutzt werden?

	Geburtsregister (nach 110 Jahren)	Heiratsregister (nach 80 Jahren)	Sterberegister (nach 30 Jahren)	
<b>2009</b>	bis 1898	bis 1928	bis 1978	
<b>2010</b>	bis 1899	bis 1929	bis 1979	
<b>2011</b>	bis 1900	bis 1930	bis 1980	
<b>2012</b>	bis 1901	bis 1931	bis 1981 usw...	
<b>!!!</b>	<b>Hier vorhanden bis 1938</b>		<b>Hier vorhanden bis 1938</b>	<b>Übernahme nach und nach</b>



## Wo steht, was im Detmolder Archiv einsehbar ist?

- Momentan wird an einer **tabellarischen Übersicht** für das Internet gearbeitet.
- Außerdem werden – wenn es soweit ist – entsprechend **Findbücher** zu den neuen Beständen **im Lesesaal\* und im Internet** ([www.lav.nrw.de](http://www.lav.nrw.de)) bereit gestellt.
- Sie können sich auch **telefonisch** informieren: **05231/766-0**

\* Öffnungszeiten:

Mo: 8-19 Uhr

Di-Do: 8-16 Uhr

Fr: 8-13 Uhr

Bestellung von Akten;

Mo-Do: 9 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr

Fr: 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 11.30 Uhr



## Wo steht, was im Brühler Archiv einsehbar ist?

- Momentan wird an einer **tabellarischen Übersicht** für das Internet gearbeitet.
- Außerdem werden – wenn es soweit ist – entsprechend **Übersichten** zu den neuen Beständen **im Lesesaal\* und im Internet** ([www.lav.nrw.de](http://www.lav.nrw.de)) bereit gestellt.
- Sie können sich auch **telefonisch** informieren: **02232/94538-20**

\* Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 – 17.00 Uhr (ab 14.00 Uhr ausschließlich Benutzung der Digitalisate und Mikrofiche)

Di-Fr: 8.30-15.00 Uhr

Hinweis: Wegen der räumlichen Magazinsituation ist bis zum Umzug nach Duisburg eine Benutzung der ab 2009 nicht mehr gesperrten Register nur schriftlich möglich.



# Die Bestände und die Findmittel in Detmold

Bestand	Findmittel	Namensverzeichnisse	Ortsverzeichnis der Standesämter
<b>P 3</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Regierungsbezirk Detmold</b> <b>1874-1938</b>	Analoges, d.h. maschinenschriftliches, Findbuch im Lesesaal (später im Internet)*	Teilweise analog (s. analoges Findbuch), teilweise digital als Images im Lesesaal*  (z.T. noch gesperrt aufgrund langer Laufzeiten)	... aller Standesämter seit 1875 mit Angaben zu deren Bestandszeit, Vorgängern und Nachfolgern bis in 1970er Jahre.  Dieses Findhilfsmittel ist für die Feststellung des für ein Personstandsdatum zuständige Standesamt.  Das Ortsverzeichnis wird digital und analog im Lesesaal sowie online im Internet bereit gestellt.*
<b>P 6</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Regierungsbezirk Arnsberg</b> <b>1874-1938</b>			
<b>P 9</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Regierungsbezirk Münster</b> <b>1874-1938</b>			
<b>P 13</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Regierungsbezirk Detmold</b> <b>1938-2012</b>	Perspektivisch digitales Findbuch im Lesesaal* und im Internet	* <i>Die Einrichtung des digitalen Lesesaals erfolgt im ersten Quartal 2009.</i>	
<b>P 16</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Regierungsbezirk Arnsberg</b> <b>1938-2012</b>			
<b>P 19</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Regierungsbezirk Münster</b> <b>1938-2012</b>			



# Die Bestände und die Findmittel in Brühl

<b>Bestand</b>	<b>Findmittel</b>	<b>Namensverzeichnisse</b>	<b>Ortsverzeichnis der Standesämter</b>
<b>PSR</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Geburten</b> <b>Regierungsbezirke Düsseldorf</b> <b>und Köln 1874-1938</b>	Standortlisten, VERA	Findbuch (analog), teilweise digital als Images (z.T. noch gesperrt aufgrund langer Laufzeiten)	... VERA
<b>PSR</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Heiraten</b> <b>Regierungsbezirke Düsseldorf</b> <b>und Köln 1874-1938</b>			
<b>PSR</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Sterbefälle</b> <b>Regierungsbezirke Düsseldorf</b> <b>und Köln 1874-1938</b>			
<b>PSR</b> <b>Personenstandsregister</b> <b>Geburten / Heiraten /</b> <b>Sterbefälle Regierungsbezirke</b> <b>Düsseldorf und Köln</b> <b>1938-2012</b>	Perspektivisch digitales Findbuch im Lesesaal und im Internet		



# **Anfragen an die Personenstandsarchive Rheinland und Westfalen-Lippe**

- **Anfragen, die sich auf Register eines Standesamtsbezirks beziehen, werden in der Regel an das zuständige Kommunalarchiv weitergeleitet**
  - **Personenstandsarchiv Westfalen-Lippe: Anfragen zu „geöffneten“ Registern werden nicht mehr recherchiert, sondern die Register für die Benutzung im Lesesaal bereit gestellt.**
  - **Personenstandsarchiv Rheinland: Anfragen zu „geöffneten“ Registern sind wegen der dortigen räumlichen Situation nur schriftlich an das Personenstandsarchiv zu richten**
  - **Anfragen zu Registern vor Ablauf der Fristen, sind schriftlich an das Personenstandsarchiv (bzw. das zuständige kommunale Archiv) zu richten**
  - **Das Landesarchiv NRW stellt keine Urkunden aus.**
  - ▼ **Entscheidung über vorfristige Benutzung für Zweitbücher nur durch Dezernatsleitung Personenstandsarchiv (und Vertretung)**
  - ▼ **Vorfristige Einsicht/Auskunft i.d.R. nur nach schriftlicher Anfrage**
- ➔ **neue Regeln für die vorfristige Benutzung ➔**



# Auskunft aus den Registern *vor Ablauf der Fristen* von 30, 80 und 110 Jahren nach PStRG!

... auf Antrag	... aufgrund eines rechtlichen Interesses	...aufgrund eines berechtigten Interesses	...für wissenschaftliche Zwecke
<p>Personen, auf die sich der Registereintrag bezieht oder deren Ehegatten, eingetragenen Lebenspartnern, Vorfahren und Abkömmlingen § 62 Abs. 1 PStRG</p>	<p>an Personen, die ein rechtliches Interesse glaubhaft machen (i.d.R. Erbenermittlern mit Vollmacht und Bestellungsurkunde eines Amtsgerichts) § 62 Abs. 1 PStRG</p>	<p>beim Geburts- oder Sterberegister, wenn der Antrag von einem Geschwister des Kindes oder des Verstorbenen gestellt wird. § 62 Abs. 1 PStRG</p> <hr/> <p>wenn seit dem Tod des zuletzt verstorbenen Beteiligten 30 Jahre vergangen sind § 62 Abs. 3 PStRG <i>Beteiligte sind beim Geburtsregister die Eltern und das Kind, beim Eheregister die Ehegatten, beim Lebenspartnerschaftsregister die Lebenspartner.</i></p>	<p><b>Nur für Hochschulen, Einrichtungen, die wissenschaftlich forschen sowie öffentliche Stellen möglich!</b> (§ 66 Abs. 1 PStRG)</p> <p>Voraussetzung: Genehmigung des Forschungsvorhabens durch das Landesministerium, in dessen Geschäftsbereich dieses fällt (z.B. MIWFT für Hochschulprojekte; § 66 Ab. 2-3 PStRG in Verb. mit § 3 Abs. 3 PStVO NRW)</p> <p>Die Entscheidung über Benutzung trifft der Standesbeamte bzw. das Personenstandsarchiv nach Maßgabe der §§ 64 und 66 PStRG.</p>



# Rechtsgrundlagen

➡ <http://www.archive.nrw.de/LandesarchivNRW/Profil/Rechtsgrundlagen/index.html>